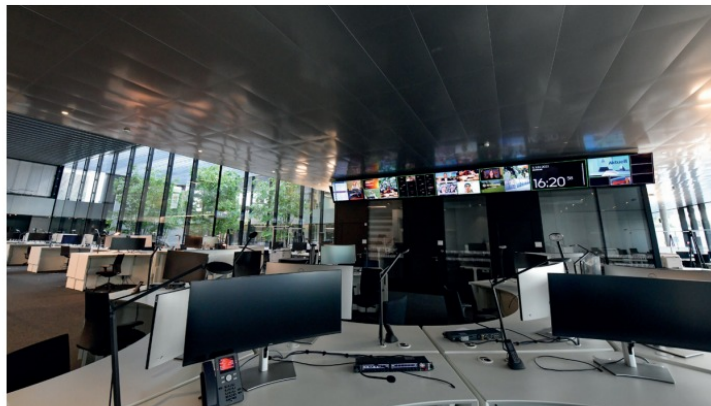


wienschräg

TEXT Walter Posch



ORF – IS LEI ANS¹

90

Lange grübelte die Kandidatin in der Millionenshow, wofür der erste Buchstabe des Akronyms ORF stehe, O für null Inhalt, oder war es doch ein des Umlauts beraubtes O für öffentlich-rechtliches Fernsehen, ehe sie sich für das Öffentliche entschied. „Oba na“, beschied der buachane² Moderator aus dem schönen Kärnten, die hübsche Gitschn³ augenzwinkernd tröstend. „O“ is a Zwiela⁴, dem ma dos „E“ gsto⁵hn hot und steht fia Österreich, also Ö wie Elsardine⁴.

WIE IST DAS MIT DER ELSARDINE? fragte die aus dem Ländle Stammende, inzwischen zur Radiodirektorin Avancierte, die gemäßigte Hochlautung perfekt beherrschend, den Buachanen. „Na jo“, die Erwiderung in mächtigem Bass, „Elsardine holt wie Ö1.“

Hmm, sinnierte die Feinsinnige, sich mit den Sparpotenzialen von Ö1 gerade herumschlagende Direktorin angesichts der Forderung der Generaldirektion nach mehr Content und weniger Mozart. Kein „Kunst-Radio“ und „Zeit-Ton“, keine „Moment am Sonntag“, „Kinderuni“, „Philosophie am Feiertag“ und „Jazznacht“ mehr ...

... **SIND ABER FAST EINE MILLION PRO JAHR**, rechnet die Sparsame, immerhin ein Promille des Gesamtbudgets, sekundiert vom sparsamen Generaldirektor, der sich freiwillig zu noblem Gehaltsverzicht von einem Promille bereit erklärt hat, sich des öffentlich-rechtlichen Auftrags voll bewusst seiend, mit dem die Österreicherinnen und Ös-

reicherer das Milliardenbudget mit ihren Gebühren zu zwei Drittel finanzieren.

DEM STÄNDIGEN ZWANG NACH HÖHEREN QUOTEN und damit Werbeeinnahmen gehorchend, signalisiert schließlich auch der ORF-Stiftungsrat seine Zustimmung zur Verbreiterung des Angebots, weil die Vorarlberger Guggamusig⁵ ohnehin ähnlich wie Jazz klinge und man auf innovative Musik verzichten könne angesichts der Vielzahl moderner volkstümlicher Talente. In vielen anderen Bereichen des ORF habe sich die breitere Linie ebenso bewährt wie zum Beispiel bei orf.at, wo die „Nachrichten in Einfacher Sprache“ geradezu stürmischen Zulauf erfahren, obwohl die Nachrichten des ORF immer einfach und schlicht waren.

„Stott da longweilign Signeischn⁶ miassts noch den Gabalier nehman“, schmunzelt der schlaue Buachane, „und Buschtrommeln stott die Njus⁷.“

www.walterposch.at

¹ einmalig

² ein richtiger Kerl

³ Mädchen

⁴ Ölsardine

⁵ alemannische Fasnachtsmusik

⁶ umgangssprachlich für engl. Signation

⁷ neuhochdeutsch für engl. News

(Foto: der neue ORF Newsroom)